

Erledigt

## Mein kleiner Mittelklasse-Hackintosh

Beitrag von „hacker1969“ vom 21. Mai 2016, 11:22

So, nachdem ich mit meinem bestehenden Win10-System erste positive Erfahrungen sammeln durfte ([Umrüstung eines vorhandenen Win7-PCs auf OSX-Kompatibilität \(sinnvoll?\)](#)) habe ich mich jetzt doch zum Bau eines eigenständigen Hackintosh entschieden.

Bei der Hardware habe ich auf bewährte Mittelklasse gesetzt:

- Gigabyte GA-Z97X-UD3H
- Intel i5-4590
- Samsung EVO 850 SSD 250GB
- Crucial Ballistik Tactical DDR3 2x 8GB
- Corsair CS450M Netzteil
- Corsair Carbide 300R Mid-Tower

Zusätzlich noch ein Uniclass UDV-TA2 KVM-Switch, damit ich Tastatur, Maus, Lautsprecher, Wacom-Tablet und Bildschirm bequem zwischen Win-PC und Hackintosh umschalten kann.

Als Bootloader verwende ich Clover 3526 im UEFI-Modus.

Warum habe ich kein Ozmosis-BIOS verwendet?

- Auf meinem Win-PC, mit dem ich erste Erfahrungen gemacht habe, gibt es kein Ozmosis-BIOS. Insofern wusste ich, wie es mit Clover als Bootloader funktioniert.
- Mein Monitor (LG W2453TQ) ist ziemlich zickig am DVI-Eingang. Wenn man da die Einschaltreihenfolge inkl. Timing (zuerst PC, 2 Sek. Pause, dann Monitor) nicht perfekt einhält, erkennt er das DVI-Signal nicht und geht gnadenlos in den Standby-Betrieb. Die Folge: bis der Monitor endlich ein Bild zeigt ist meist das OS schon gebootet 😞  
Insofern ist es jedesmal ein Drama, wenn ich ins BIOS einsteigen muss
- Ich hab den Vorteil von Ozmosis noch nicht wirklich verstanden - aber dazu später mehr.

Installiert habe ich mit Hilfe von Multibeast folgende kexte:

- FakeSMC v6.18-313-g671f31c.1707
- RealtekALC.kext für ALC1150
- AppleIntelE1000e.kext v3.3.3
- FakePCIID.kext
- FakePCIID\_XHCIMux.kext

Die System-Definitionen sind MacPro3,1 iMac14,2

Außerdem habe ich gemäß eines Beitrags in einem Forum (das hier nicht erwähnt werden will) das dort bereitgestellte CodecCommander.kext für Gigabyte GA-Z97X-Boards nach System/Library/Extensions installiert und in Clover den Boot-Parameter Darkwake = 8 gesetzt. Damit funktioniert bei mir der Onboard-Sound auch nachdem der Rechner aus dem Ruhezustand wieder aufgewacht ist.

Was geht:

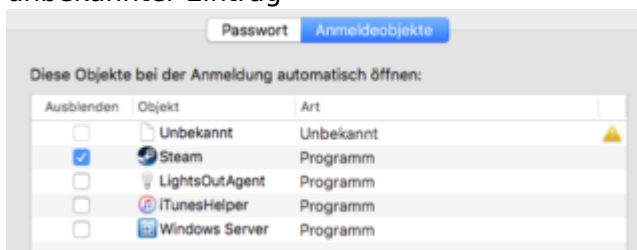
- Fast alles, weswegen hier exemplarisch nur ein paar Sachen erwähnt werden.
- Booten, Runterfahren, Ruhezustand, Wieder aufwachen samt Sound
- Integration in Windows Domäne inkl. AD
- Wacom Tablet, Logitech Mouse und Keyboard über KVM-Switch
- iMessage
- ...

Was geht nicht:

- iTunes Filme!  
Der Shiki.kext hat grundsätzlich funktioniert. Ich hab ihn aber vorerst wieder deinstalliert, da ich a) die Funktion nicht wirklich brauche und mir deshalb b) die Gefahr zu groß erscheint, dass das frühe Stadium des kext unerwünschte Nebenwirkungen hervor ruft.
- iMessage (nach Konfiguration der individualisierten Mac-Parameter funktioniert es jetzt einwandfrei)

Was mich stört:

- In den Anmeldeobjekten meines Domain-Users erscheint nach einiger Zeit ein unbekannter Eintrag



Gleich nach dem Login ist der Eintrag nicht zu sehen. Kommt erst im Laufe der Zeit dazu. Keine Ahnung, was das ist!

Es lässt sich auch nicht löschen 😞

Nachdem ich das Konto gelöscht und neu angelegt hatte, hat sich das Problem erledigt.

Da die Kiste im Groben jetzt läuft und als nächstes zeitintensives Feintuning ansteht, stellt

sich erst mal eine Grundsatz-Frage:

Soll ich mit dieser Installation/Konfiguration weiter machen, oder würde es Sinn machen, doch noch auf Ozmosis-BIOS umzusteigen? Dazu wäre es aber nett, wenn mir mal jemand die Vor- und Nachteile von Ozmosis näher bringen könnte.

Update 22.5.2016



Fotos. Der Mac (rechts) ist bereits zusammengebaut und steht links). Dank KVM-Switch ist auch alles schön aufgeräumt.

